

## Inland



Bild: ikr

Dieter Gunz von der Universität Liechtenstein, Rebecca Hasler und Regierungschef Adrian Hasler (v. l.).

# Adrian Hasler bei Nobelpreisträgertagung

**VADUZ.** Die traditionelle Tagung der Nobelpreisträger wurde am Sonntag in Anwesenheit von Liechtensteins Regierungschef Adrian Hasler in Lindau eröffnet. Das weltweit einzigartige Treffen dient in erster Linie dem Wissenstransfer zwischen den besten Forschern der Welt und ausgewählten jungen Wissenschaftlern.

### 600 Nachwuchswissenschaftler

Die Nobelpreisträgertagung findet zum 64. Mal statt. 600 exzellente Nachwuchswissenschaftler aus fast 80 Ländern nehmen heuer an diesem Treffen teil. Die Nobelpreisträgertagung in Lindau bietet den Dialog zwischen den besten Medizinern unserer Zeit und den besten Nachwuchsmedizinern. Die Tagung in Lindau ist eine der bedeutendsten Plattformen für den internationalen wissenschaftlichen Dialog. «Ich freue mich

sehr über die Möglichkeit, einige der Spitzenmediziner unserer Zeit zu treffen und mich mit ihnen auszutauschen», sagte Regierungschef Adrian Hasler in Lindau.

### Teilnehmerin aus Liechtenstein

Unter den Teilnehmern ist in diesem Jahr auch Rebecca Hasler. Sie hat sich in einem internationalen Auswahlprozess aufgrund ihrer ausgezeichneten Studienleistungen und den bereits publizierten Forschungsergebnissen als Tagungsteilnehmerin qualifiziert. Die Aufnahme in den Kreis auserwählter Jungwissenschaftler stellt eine grosse Referenz dar.

Regierungschef Hasler gratulierte Rebecca Hasler in Lindau zu dieser besonderen internationalen Auszeichnung: «Ich freue mich, dass mit Rebecca Hasler auch eine Medizinerin aus Liechtenstein mit den zahlrei-

chen Nobelpreisträgern diskutieren kann.»

### Chirurgische Intensivmedizin

Die aus Nendeln stammende Rebecca Hasler nimmt heuer als einzige Liechtensteiner Vertreterin an der Nobelpreisträgertagung in Lindau aktiv teil. Rebecca Hasler arbeitet derzeit in der Chirurgischen Intensivmedizin am Universitätsspital in Zürich und forscht vor Ort als auch zusammen mit dem Berner Inselspital und der University of Manchester. «Ich bin stolz, meine Heimat Liechtenstein vertreten zu dürfen und mein wissenschaftliches Netzwerk weiter ausbauen zu können. Speziell am Meeting in Lindau ist das Zusammentreffen mit Medizin-Nobelpreisträgern und ich bin gespannt auf deren Beiträge und Erfahrungen», erläuterte Rebecca Hasler im Vorfeld der Nobelpreisträgertagung. (ikr)